



**Dr. Martina Bunge**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 700 67

📠 (030) 227 – 760 76

✉ [martina.bunge@bundestag.de](mailto:martina.bunge@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

27. August 2009

## Keine Altersarmut?

Die CDU-Kandidatin für den Bundestag Karin Strenz kennt keine armen Rentnerinnen und Rentner. Jedenfalls hat sie das am 26. August bei einer Wahlveranstaltung in Wismar erklärt. Dazu stellt MdB Dr. Martina Bunge, ebenfalls Kandidatin für den Bundestag, fest:

„Ich kenne sehr wohl Menschen, die im Alter in Armut leben. Es ist leider Gewissheit, dass deren Anzahl zunehmen wird: In den nächsten Jahren gehen auch in Mecklenburg-Vorpommern die Jahrgänge in Rente, die in ihrem Erwerbsleben massiv von Arbeitslosigkeit und Lohndumping betroffen waren.

Meine Partei, DIE LINKE, schlägt ein Drei-Punkte-Programm vor. Erstens muss ins Rentenrecht ein Solidarfaktor eingebaut werden. Beitragszeiten mit niedrigem Einkommen würden dann bei der Rentenberechnung höher bewertet. Zweiten muss die Grundsicherung im Alter deutlich angehoben werden. Niemand sollte im Alter weniger als 800 Euro haben. Und drittens müssen wir für die Zukunft handeln. Wir brauchen einen Mindestlohn, der Altersarmut verhindert. Erst ein Mindestlohn von zehn Euro pro Stunde garantiert nach 40 Jahren Vollzeitarbeit eine Rente oberhalb des Sozialhilfeniveaus.“